

# Angst ade mit „Dussel und Schussel“

**SCHAUSPIEL** Theater Naumburg präsentiert Pädagogen ein neues Klassenzimmerstück.

VON JANA KAINZ

**NAUMBURG** - Die Schulbänke im Musikraum der Naumburger Salztorschule waren am Dienstag besetzt. Allerdings hatten nicht wie üblich Mädchen und Jungen Platz genommen, sondern Erwachsene: der Intendant samt Mitarbeiter des Theaters Naumburg, eine Regisseurin und vor allem Pädagoginnen. Und auf den Tischen, da lagen keine Hefte. Nein, auf ihnen standen, saßen oder liefen Dussel und Schussel hin und her mit verschiedenen Ängsten im Nacken. Die Tische waren ihre sicheren „Inseln in der Luft“. Ob und wie die beiden Angsthasen von denen wieder runter kommen, davon erzählt das Klassenzimmer-

stück „Dussel und Schussel“. Dieses wurde vor seiner morgigen Premiere den Pädagogen präsentiert.

„Dussel und Schussel“, das Klassenzimmerstück des Niederländers Ad de Bont für Grundschüler ab der ersten Klasse, erzählt von Ängsten der Kinder und wie diese überwunden werden können - mit Mut, allein oder gemeinsam. Die beiden Angsthasen, gespielt von Michael Naroditski und Peter Johan, platzen in die Unterrichtsstunde. Auf der Flucht vor ihren Fußspuren geht es im Klassenzimmer hoch her. Dann sind da noch das Gewitter und der eigene Schatten, die ihnen die Haare zu Berge stehen lassen. Gemeinsam kommen Dussel und Schussel, die kurz davor sind, sich die Freundschaft

aufzukündigen, hinter das Geheimnis, wie sie ihre Ängste besiegen können. So unvermittelt, wie sie auftauchten, sind sie nach 35 Minuten wieder weg. Packend, aktionsreich, humorvoll, mit Slapstickeinlagen und Schattenspiel fesselten sie ihre Zuschauer.

Was diese nicht erfuhren: Was hinter dem Geheimnis steckt. „Ich

fühle mich allein gelassen“, so eine Pädagogin. Sicher werde es den Kindern auch so ergehen. Der Text sei die Originalfassung. Wir haben nichts weggelassen“, so Regisseurin Johanna Hasse. Wichtig sei, dass die Frauen mit den Kindern über das Stück mit dem offenen Ende sprechen. Das nötige Rüstzeug dazu vermittelte ihnen Theaterpädagogin



**Retten sich aus Angst auf die „Inseln in der Luft“: Dussel und Schussel.**

Katja Preuß. Dass das „geballte Spektrum an Emotionen“, welches Kinder tagsüber durchleben, in das Stück gepackt ist, beeindruckte eine Zuschauerin. Bedenken hatte eine andere, dass Kinder das „Auf-den-Tischen-Tanzen“ nachahmen könnten. Regisseurin und Theaterpädagogin zerstreuten diese. Mit dem Klassenzimmerstück passiere etwas Ungewöhnliches im gewohnten Umfeld. Und in der Nachbereitung mit den Kindern würde deutlich, dass hier Regeln gebrochen wurden - eben was man darf und was nicht. „Ich glaube“, brachte es eine Frau auf den Punkt, „dass die Kinder viel Spaß haben werden.“

 Schulen können das Stück buchen unter Telefon **03445/27 34 79**. Pro Kind kostet das Gastspiel 2,50 Euro.